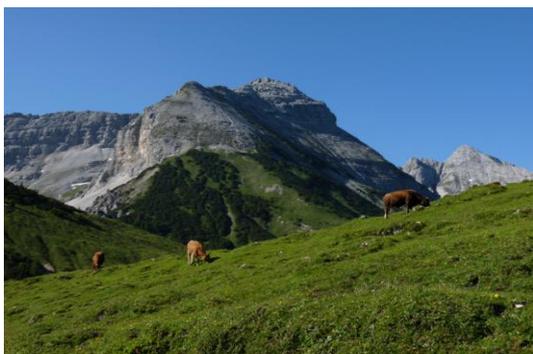
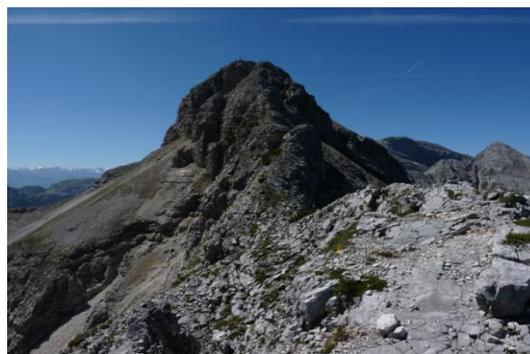


Bettlerkarspitze (2268m, Karwendelgebirge) Plumsjochhütte (1630m, Karwendelgebirge)



Bettlerkarspitze (Blick Nähe Plumssattel)

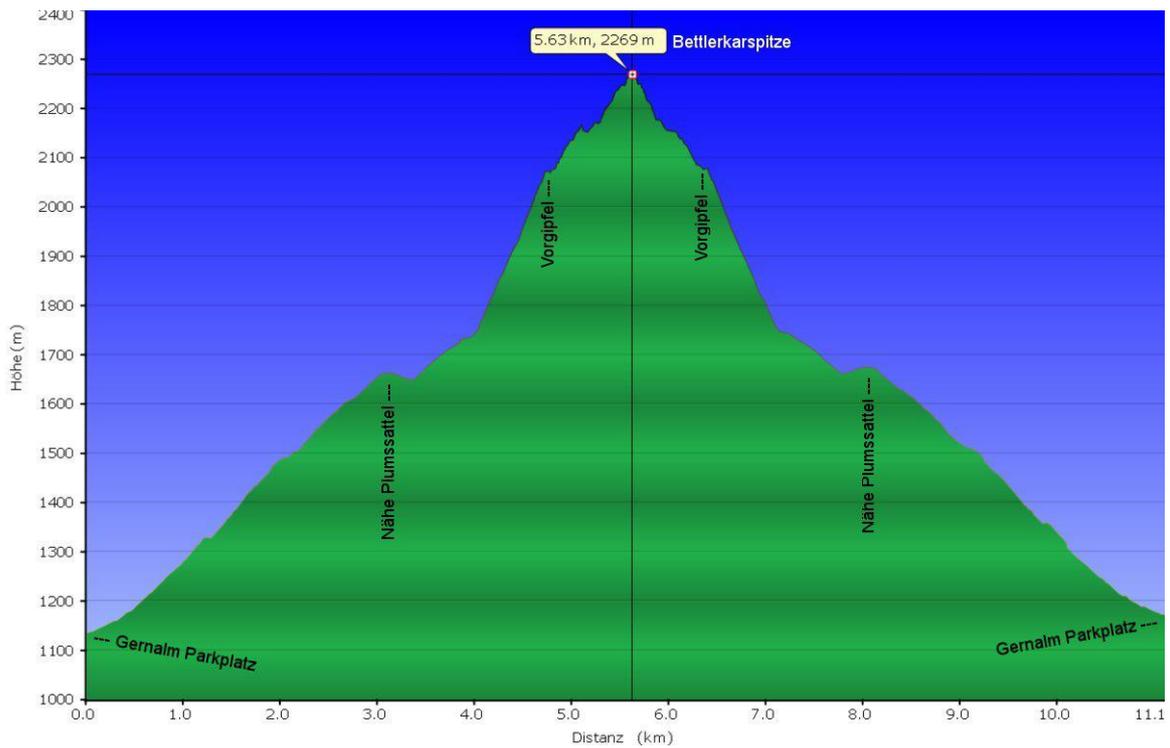


Bettlerkarspitze (Blick vom Vorgipfel)

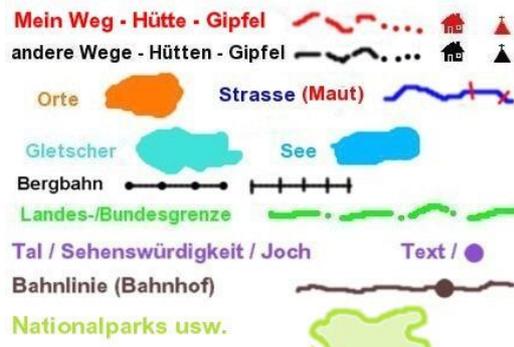
Datum der Wanderung	8. Juli 2020
Start	Gernalm, 1172m (im Gerntal bei Pertisau)
Ziel	Bettlerkarspitze, 2268m (Karwendelgebirge)
Charakter	Bergtour auf sehr unterschiedlichen Wegen. Bis zum Plumssattel einfacher Wanderweg. Weiter zum Vorgipfel teils sehr steiler Bergweg. Zum Hauptgipfel anspruchsvoller Bergsteig, absturzgefährdet. Markiert mit gelben Punkten. Eine Stelle kurze Kletterei (UIAA II, knapp drei Meter senkrechte, leicht überhängende Stelle mit Fixseil)
Höhenunterschied	Gernalm - Bettlerkarspitze: 1096m
Gehzeiten	Gernalm - Bettlerkarspitze: 3 ½ h - 4 h Bettlerkarspitze - Gernalm: 2 ½ h- 3 h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  <p style="color: red; font-weight: bold;">Ab dem Vorgipfel nur für geübte, schwindelfreie und trittsichere Bergsteiger! Absturzstellen! Eine Kletterstelle (UIAA II, mit Fixseil gesichert).</p>  <p>(Link auf die Webseite)</p> </div> <div style="flex: 2;"> <p>Von der Gernalm (1172m) auf einem breiten Wanderweg in einigen Kehren den steilen Berghang hinauf bis zum sichtbaren Wegekreuz. (Hinweis: Das Wegekreuz ist schon von der Gernalm aus sichtbar, ebenso die Bettlerkarspitze). Kurz vor dem Plumssattel biegt man nach links auf einen Weg ab der zum Wegekreuz führt. Nun flach weiter südwärts in Richtung Bettlerkarspitze. Man erreicht die Fahrstraße die zur Plumsjochhütte (1630m) führt. Kurz darauf zweigt links der Steig zur Bettlerkarspitze ab (Wegweiser). Es folgt ein längerer Weg durch Wiesen und Latschenfelder. Kurz darauf führt der Weg in eine sehr steile Rinne. Hier geht es direkt und sehr steil weiter nach oben. Danach folgt ein weiter sehr steiler offener Geröllhang. Das Gipfelkreuz das man hier sieht ist das Gipfelkreuz des Vorgipfels (2075m). Nach dem mühsamen Aufstieg erreicht man den Gipfelgrat. Hier sieht man den um einiges nach hinten versetzten Hauptgipfels (2268m). Der Weg führt nun meist etwas rechts des Grates weiter zum Vorgipfel. Zum Vorgipfel verlässt man den Weg zum Hauptgipfel. Man steigt wenige Meter nach links hinauf zum Vorgipfel (2075m) der Bettlerkarspitze.</p> </div> </div>

	<p><u>Weg zum Hauptgipfel Bettlerkarspitze:</u></p> <p>Vom Vorgipfel wieder kurz das Stück zurück, oder so wie ich vorher nach links eine steile Rinne absteigen. Man erreicht den Steig, der mit gelben Punkten markiert ist. Diese Punkte findet man ca. alle 15 Meter. Bleiben sie aus ist man falsch. Der Steig führt bald über ein Felsband. Der Weg darüber ist sehr schmal und absturzgefährdet. Danach steht man fast wieder am Grat. Vor dem Wanderer baut sich ein weiterer mächtiger Felsstock auf. Man wandert auf ihn zu und dann rechts weiter. Man erkennt schon die Felsrinne die sich in diesem Felsblock befindet. Wenn man in dieser sehr steilen Rinne ankommt steht man in einem kleinen Kessel. Links in dem Kessel (Rinne) führt der normale Steig weiter. Zu erkennen an der markanten rötlich-braunen Farbe. Rechterhand führt eine sehr steile Felsrinne nach oben. Das ist eine mögliche Variante (UIAA II+, schwieriger als der normale Weg!). Man steigt auf der linken Seite über die rötlich-braunen Felsen sehr steil weiter nach oben und erreicht oben wieder den Felsgrat zum Gipfel. Dort oben erreicht man die Schlüsselstelle der Bergtour: Man steht vor einem senkrechten, leicht überhängenden Felsaufschwung (UIAA II). Auf manchen Webseiten ist der folgende kurze Abschnitt sogar mit dem III. Grat angegeben! So hoch würde ich diese Stelle nicht bewerten, höchstens mit dem II. Grat. Von dem Felsen hängt ein dickes Seil herunter dessen Ende man nicht sehen kann. Man findet jedoch Tritte an denen man gut hinauf klettern kann. Für erfahrene Kletterer stellt diese Hürde jedoch keine größeren Probleme. Ein Absturz wäre auf diesem Grat jedoch fatal und würde wohl einen längeren Absturz nach sich ziehen! Also Vorsicht! Doch nach dem man angefangen hat zu klettern und über den ersten Absatz sehen kann erblickt man auch schon das Ende der Kletterstelle. Die restlichen Meter zum Gipfel sind nun wieder einfacher. In einem Bogen nach links steigt man dem Gipfelkreuz der Bettlerkarspitze (2268m) entgegen.</p> <p><u>Abstieg: wie Aufstieg.</u></p>
Plumsjochhütte	<p>Tel. Hütte: +43-(0)5243-43111 Bewirtet von (ca.): Mitte Mai - Ende Oktober Betten: 0 - Matratzenlager: 28 - Notlager: 0 www.plumsjochhuetten.com</p>

Höhenprofil



Zeichenerklärung Tourskizze



Tourskizze

